



LTV-Telegramm 06/2024

- 27. März 2024, 13:00 Uhr -

Max Schurz, Koordinator Qualitätsoffensive

Tel.: 0391 7384316, 01520 4100372, E-Mail: qualitaetsoffensive@ltvlsa.de, max.schurz@ltvlsa.de

Touristinformation Bitterfeld mit i-Marke zertifiziert

Aus den Händen des LTV-Vorsitzenden Lars-Jörn Zimmer, Staatssekretärin Stefanie Pöttsch sowie Anika Kinnemann, stellv. Geschäftsführerin des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V., erhielten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Touristinformation Bitterfeld ihr wohlverdientes Zertifikat für die bestandene Prüfung zur i-Marke.

80 Punkte benötigt eine Touristinformation, wenn Sie sich dem Mystery-Check stellt. Hierbei wurden neben 14 Mindestkriterien, die vorab einsehbar sind, 40 weitere Kriterien abgeprüft. Die Touristinformation Bitterfeld darf nun, stolz auf ihr Ergebnis, mit dem roten Schild an der Tür die Gäste Bitterfelds begrüßen.



Neues aus und für Sachsen-Anhalt

MikroKultur-Förderung des Landes geht in die nächste Runde

Nach der großen Resonanz auf den SonderFonds MikroKultur 2023, aus dem 55 Vereine und Initiativen mit knapp 100.000 Euro gefördert wurden, geht die MikroKultur-Förderung in eine neue Runde: Insgesamt 74.000 Euro (davon 20.000 Euro im Regelfonds MikroKulturFonds und 54.000 Euro im SonderFonds MikroKultur) stellt das Land Sachsen-Anhalt in diesem Jahr für gemeinnützige und im Ehrenamt ausgeführte Kleinst- bzw. Mikroprojekte im Bereich der Kunst und Kultur zur Verfügung.

Die Beratungsstelle Bürgerschaftliches Engagement des Landesheimatbundes unterstützt bei der Antragstellung und Abwicklung.

Außerdem können aus dem regulären MikroKulturFonds Projekte, die die Folgen der Coronapandemie abfedern, mit 1.000 Euro oder Projekte, die die Wiederbelebung des kulturellen Lebens nach der Coronapandemie anstreben, mit bis zu 3.000 Euro gefördert werden. ...





Der Fonds fördert Kulturprojekte, die das bürgerschaftliche Engagement stärken und sichtbar machen. Mit kleiner finanzieller Unterstützung können Vereine und Initiativen beispielsweise ihre Digitalisierung voranbringen oder die Ausstattung von vereinseigenen Räumen verbessern. Dieser Fonds ermöglicht kleinen und jungen Vereinen eine schnelle, einfache und unbürokratische Antragstellung, sowie eine Durchführung ihrer Projekte, ohne in finanzielle Vorleistung gehen zu müssen. Ausschlusskriterien für eine Antragstellung finden Sie hier unter [Was nicht gefördert wird](#).

Anträge auf MikroKultur-Förderung können bis zum 28. April 2024 per E-Mail an mikrokulturfonds@lhbsa.de gestellt werden. Antragstellende Vereine und Initiativen können sich zu inhaltlichen Fragestellungen bei einem der [zehn Dachverbände der Landesarbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich](#) (LAG BEK) beraten lassen.

Der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt bietet zudem eine digitale Vereinsprechstunde am 4. April 2024 an.

>>> [mehr Informationen](#)

Quelle: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V., 14.03.2024

Neues vom DTV – DTV-News, 15.03.2024

Wird Nachhaltigkeit nun von der Kür zur Pflicht? Was europäische Initiativen für die deutsche Tourismuslandschaft bedeuten.

Ob EU-Taxonomie, Corporate Sustainability Reporting Directive oder Green Claims Directive: Mit verschiedenen Initiativen sollen EU-weit verbindliche Standards für die Klassifizierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten, die Nachhaltigkeitsberichterstattung und für umweltbezogene Werbeaussagen festgelegt werden.

Inwieweit sich die Regulierungen auf Tourismusbetriebe, Destinationen und die Kennzeichnung sowie Bewerbung nachhaltiger Angebote und Zertifizierungen auswirken werden, ist Thema des Webinars „Wird Nachhaltigkeit nun von der Kür zur Pflicht? Was europäische Initiativen für die deutsche Tourismuslandschaft bedeuten“. Sven Wolf (DTV), Dr. Martin Balas (reCET) und Marco Giraldo (TourCert) stellen die Regulierungen praxisnah vor und erläutern, welche Schritte bereits jetzt unternommen werden können, um kostspielige Fehler in der Zukunft zu vermeiden.

Das Online-Seminar findet am 17. April und am 15. Mai jeweils von 14:00 bis 15:30 Uhr statt und ist für 69 Euro buchbar.

>>> [zur Buchung](#)

...





Barrierefreiheit auf Websites und in Apps: Ein Leitfaden für die Tourismusbranche

Rechtsanwalt David Oberbeck von der Datenschutzkanzlei erklärt, warum die Implementierung eines barrierefreien Web- und App-Designs nicht nur eine Frage der Zugänglichkeit, sondern auch eine gesetzliche Notwendigkeit und ein Zeichen für Inklusion in der digitalen Welt ist.

Das Online-Seminar richtet sich an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Entwicklerinnen und Entwickler sowie an Designerinnen und Designer in der Tourismusbranche, die ihre digitalen Dienste verbessern und ein inklusives Erlebnis für alle Nutzerinnen und Nutzer schaffen möchten.

Das Online-Seminar findet am 5. Mai 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr statt und ist ab 79 Euro buchbar.

>>> [zur Buchung](#)

Datenschutz im Tourismus: Eine umfassende Einführung

Rechtsanwalt David Oberbeck von der Datenschutzkanzlei führt in die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und die damit einhergehenden Pflichten ein.

Das Online-Seminar richtet sich an Führungskräfte, Datenschutzbeauftragte und Mitarbeitende im Tourismusbereich, die ihre Kenntnisse im Datenschutz vertiefen und sicherstellen möchten, dass ihre Unternehmen die aktuellen Datenschutzvorschriften einhalten.

Das Online-Seminar findet am 21. Mai 2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr statt und ist ab 79 Euro buchbar.

>>> [zur Buchung](#)

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis zeichnet Unternehmen für besonders wirksame und innovative Beiträge zur nachhaltigen Transformation aus. Analysiert werden 100 Branchen. Bis zum 7. April können sich Unternehmen bewerben.

Zusätzlich zu den Bewerbungen wird eine umfassende Recherche öffentlich verfügbarer Daten zur Nachhaltigkeit in der deutschen Wirtschaft durchgeführt.

Die Preisverleihung findet am 28. November 2024 im Rahmen des 17. Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf statt. Der DTV unterstützt den Wettbewerb als Branchenpartner.

>>> [zum Bewerbungsverfahren](#)

Weitere Termine

Deutscher Tourismustag

25. bis 26. November 2024 in Hamburg

>>> [mehr Informationen](#)

...





Webinarreihe Städtetourismus 2024

Webinar 2: 11. April 2024, 13:00 – 15:00 Uhr

Thematische Schwerpunkte: Customer Experience Design, Strategische Allianzen & neue Bündnisse für einen nachhaltigen Städtetourismus

>>> [mehr Informationen](#)

Online-Seminar: Nachhaltigkeit für Touristinformationen

16. April, 9:00 – 13:00 Uhr

>>> [zur Buchung](#)

Online-Seminar: Nachhaltigkeit für Ferienunterkünfte

18. April, 16:00 – 18:00 Uhr

>>> [zur Buchung](#)

Online-Zertifikatslehrgang Nachhaltigkeitsmanagement im Tourismus (DTV/reCET)

Lehrgang ab 11. September 2024

>>> [zur Buchung](#)

Schulungen zur DTV-Klassifizierung

>>> [Erstschulungen für Prüferinnen und Prüfer](#)

>>> [Erweiterungsschulungen für Prüferinnen und Prüfer \(Login erforderlich\)](#)

Seminare ServiceQualität Deutschland

>>> [Seminare zur Qualifizierung als Q-Coach](#)

Neuigkeiten bundesweit

Gastgewerbeumsätze erholen sich real auch im Januar kaum

Laut der offiziellen Statistik ist der Gastgewerbeumsatz im Januar 2024 gegenüber Dezember 2023 kalender- und saisonbereinigt real (preisbereinigt) nur um 0,8 Prozent gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichneten die Betriebe sogar einen Umsatzrückgang von real 0,6 Prozent. Gegenüber Januar 2019, dem Vergleichsmonat vor der Coronakrise, lag der Gastgewerbeumsatz real sogar um 13,3 Prozent niedriger.

...





Mit Blick auf die erfassten Segmente zeigt sich, dass die Hotels und Beherbergungsbetriebe dem Vorkrisen-Niveau ähnlich stark hinterherhinken: Die Hotels liegen bei den Einnahmen noch 10,7 Prozent dahinter – in der Gastronomie sind es 14 Prozent.

>>> [mehr Informationen](#)

Quelle: TN Deutschland, 20.03.2024

Zum Download: BTE-Studie „Digitalisierung im Wandertourismus“

Die BTE Tourismus und Regionalberatung hat gemeinsam mit dem Deutschen Wanderverband die Ergebnisse der Studie „Digitalisierung im Wandertourismus“ vorgestellt. Demnach ist die Bedeutung von Empfehlungen für Touren aus dem Freundeskreis oder von Verwandten seit der letzten Befragung deutlich zurückgegangen. Nannten hier damals noch 58 Prozent ihren engsten Kreis, sind es jetzt nur noch 46 Prozent.

Dass aber auch digitale Inspirationsquellen auf Smartphone und Handy an Relevanz verloren haben, verwundert. 2017 nutzten noch 42 Prozent der Befragten digitale Tools zur Inspiration – 2023 nur noch 33 Prozent. Allerdings spielen für 17 Prozent inzwischen indirekte Empfehlungen über Social Media eine Rolle.

Um 5 Prozent auf 23 Prozent gestiegen ist dagegen die persönliche Beratung in der Tourist-Information. Und selbst Kataloge und Broschüren erfreuen sich den Ergebnissen nach jetzt wieder etwas mehr Beliebtheit.

Geht es dagegen um die konkrete Informationsbeschaffung zu Touren und Zielen, nutzen 46 Prozent der Befragten Apps wie komoot oder Outdooractive. Die Website der Region ist dagegen nur für 36 Prozent der Studien-Teilnehmer ein Thema.

>>> [zum Download der Studie](#)

Quelle: TN Deutschland, 19.03.2024

Wegen Streikschäden in Millionenhöhe: BTW initiiert Treffen mit Tourismuskordinator der Bundesregierung

Weil Deutschland seit Jahresbeginn aus den Streiks nicht herauskommt und der Tourismuswirtschaft Schäden in Millionenhöhe und erhebliche Mehraufwände entstanden sind, haben sich diese Woche auf Initiative des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) Branchenvertreter mit dem Tourismuskordinator der Bundesregierung Dieter Janecek (Grüne) getroffen.

Oliver Bonke, Managing Direktor Steigenberger, machte deutlich, dass sich allein der Schaden der vergangenen Streiks auf rund 3,5 Millionen Euro beläuft. Jörn Holtmeier, Geschäftsführer des AUMA, berichtete, dass seit Jahresbeginn 52 Messen von Streiks und damit zehntausende Besucher betroffen waren. Der DRV machte deutlich, dass ein einziger großer Reiseveranstalter mehr als 50.000 An- und Abreisen mit zusätzlichen Mehrkosten umbuchen musste. Auch die weiteren Teilnehmer ITB Berlin, der Flughafenverband ADV und die Lufthansa trugen ihre Verluste vor. BTW-Präsident Sören Hartmann beschreibt die Situation wie folgt:

...





„Stehen Bahn und Flieger still, leiden auch Hotels, Restaurants, Freizeitparks, Messen, Events und Museen.“ Neben den wirtschaftlichen Schäden sei auch der Imageverlust für das Reiseland Deutschland „mittlerweile enorm“. Für die Zukunft fordert der BTW, dass Streiks im Bereich der kritischen Infrastruktur „auf ein Mindestmaß begrenzt“ und „verpflichtende Schlichtungsversuche“ vorgeschaltet werden.

>>> [ausführliche Informationen](#)

Quelle: TN Deutschland, 22.03.2024

Mit besten Wünschen
für ein schönes, erholsames Osterfest
Ihr
Tourismusverband Sachsen-Anhalt e. V.

Nützliche Links

Plattformen des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt

- Tourismusnetzwerk Sachsen-Anhalt
<https://www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de/>
- E-Learning-Plattform:
<https://www.tourismusnetzwerk-sachsen-anhalt.de/de/elearning.html>
- Innovationsplattform:
<https://tourism-innovation-hub.de/>



„Reisen für Alle“

<http://www.reisen-fuer-alle.de/>

<https://sachsen-anhalt-tourismus.de/reisen-fuer-alle>

Landesportal Sachsen-Anhalt

<https://www.sachsen-anhalt.de/startseite/>

Kampagne „Starker Tourismus“

<https://starkertourismus.de/>

...





Echt schön. Sachsen-Anhalt!

www.echtschoensachsenanhalt.de

<https://www.echtzeit-sachsen-anhalt.de/>

Deutscher Tourismusverband e. V.

<https://www.deutschertourismusverband.de/>

dwif – Informationen u. a. zu Umsatzausfällen in Destinationen, Gastgewerbe und Freizeitwirtschaft:

<https://www.dwif.de/wissenswert.html>

Quellennachweis Kopf- und Fußzeile

Bild 1: Kloster Jerichow - Fotograf: LTV

Bild 2: Kneipp-Becken Bad Schmiedeberg, Fotograf: Alexander Kaßner, Bildeigner: LTV

Bild 4: Trogbücke. Europas größtes Wasserstraßenkreuz bei Magdeburg - Fotograf/Bildeigner: IMG

Bild 5: Klostersgarten im ehem. Kloster Drübeck - Fotograf: Frank Boxler, Bildeigner: IMG

Bild 6: Goseck. Das älteste Sonnenobservatorium der Welt - Fotograf: Tim Hufnagl, Bildeigner: IMG

Redaktionsschluss: 27. März 2024

